

Ist Gott noch gefragt ?

Zur Funktionslosigkeit des Gottesglaubens

Herausgegeben von Karl Rahner

mit Beiträgen von

Bernhard Grom, Albert Keller, Walter Kern,

Georg Muschalek, Karl Rahner

Patmos-Verlag Düsseldorf

Inhalt

Vorwort	7
Walter Kern, Über den humanistischen Atheismus	9
I. Umfeld und Vorgeschichte.....	9
Der atheistische Golem	9
Neuere Tod-Gottes-Parolen.....	12
Die Versuchung des Homo technicus	14
Andere Faktoren im Gegenwartsatheismus	15
Humanistischer Atheismus vor Feuerbach	19
Rückblick und Vorblick	21
II. Modelle.....	22
Der Marxismus als humanistischer Atheismus: Feuerbach	22
Marx.....	25
Marxismus nach Marx	30
Existentialismus als humanistischer Atheismus: Nietzsche	31
Sartre, Camus und andere	36
III. Kritik und Konsequenzen	40
Marxistisches Weltethos in Diskussion	40
Die dualistische Voraussetzung des Marxismus	41

Das christliche Modell: Erschaffung	43
Existentialistisch.es Freiheitspathos in Diskussion	45
Gott - Fundament der Freiheit	47
Christlich-theologische Konsequenzen	49
Albert Keller,	
Die Unbrauchbarkeit Gottes in einer säkularisierten Welt	56
Georg Muschalek,	
Die Notwendigkeit Gottes in einer emanzipierten Welt	75
Bernhard Grom,	
Gibt es eine neue Religiosität?	98
I. Referat	100
1. Die Nachfrage nach ganzheitlichen Meditationsweisen_____	100
3. Die Verbindung von Meditation und Gruppendynamik ...	109
2. Die „zweite Welle“ der Pfingstbewegung	112
4. Die Aufgeschlossenheit für meditative oder ekstatische Musik..	113
II. Reflexion	114
1. Das psychhygienisch-therapeutische Grundanliegen	114
2. Der Primat stimmungstragender Erfahrbarkeit und Erlebbarkeit	118
3. Der ungeschichtliche Ansatz, und seine Ergänzungs- bedürftigkeit	123
Karl Rahner,	
Glaube zwischen Rationalität und Emotionalität	125